

## Öffnungszeiten und Angebote

### Montag

09.00 - 15.00 Uhr offenes Angebot  
12:30 Uhr Mittagessen  
10:00 - 13.00 Uhr Haarschneiden

### Dienstag

09.00 - 15:00 Uhr offenes Angebot  
11:00 - 12:00 Uhr Arztprechstunde  
12:30 Uhr kostenloser Eintopf

### Mittwoch

09:00 - 15:00 Uhr offenes Angebot  
09:00 - 14:00 Uhr Brunch

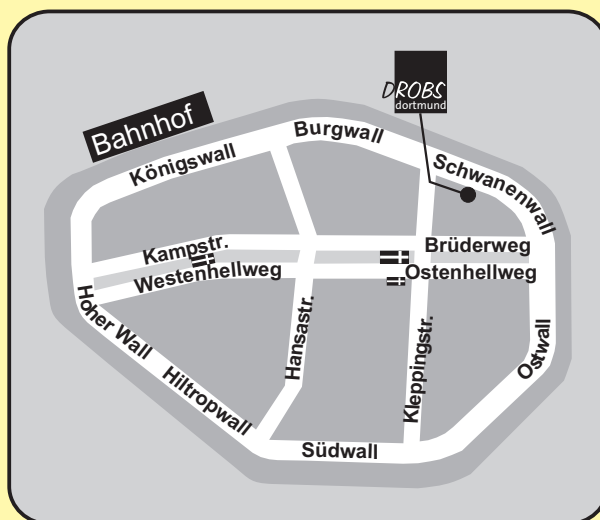
### Donnerstag

09.00 - 13.00 Uhr offenes Angebot  
09:00 - 12:30 Uhr Frühstück  
13:00 - 15.30 Uhr Spiel- und Freizeit-  
angebot

### Freitag

09.00 - 15:00 Uhr offenes Angebot  
10:00 Uhr Rechtsberatung  
12:30 Uhr Mittagessen

**CAFE FLASH**  
Schwanenwall 42  
44135 Dortmund  
0231 - 47 73 76-51



© DROBS Dortmund 2002-2010

Schwanenwall 42, 44135 Dortmund  
Fon: 02 31/477376-0, Fax: 477376-13  
[www.drobs-dortmund.de](http://www.drobs-dortmund.de)  
[info@drobs-dortmund.de](mailto:info@drobs-dortmund.de)  
[www.suchtvorbeugung-dortmund.de](http://www.suchtvorbeugung-dortmund.de)  
[info@suchtvorbeugung-dortmund.de](mailto:info@suchtvorbeugung-dortmund.de)

**info**  
**CAFE FLASH**

**SZENE**  
*typische*  
**Erkrankungen**

Nachfolgend werden kurz szenetypische Krankheiten vorgestellt, die unter DrogengebraucherInnen sehr verbreitet sind. Bei konsequenter Einhaltung der Safer-Use- und Safer-Sex-Regeln, kann man sich und andere aber effektiv dagegen schützen.

## HIV / AIDS

kennt jeder – trotzdem nochmal:

- Übertragungsweg ist in erster Linie Blut (Blutreste beim Teilen von Nadeln, Pumpen u.s.w.).
- Nicht zu unterschätzen ist auch die Konzentration von HIV-Viren in Sperma und Scheidenflüssigkeit infizierter Menschen – nie auf's Gummi verzichten, wenn keine 100 %ige Sicherheit besteht.

Gegen das HIV-Virus gibt es keine Impfung und gegen die ausgebrochene Krankheit auch keine heilende Behandlungsmethode – die Krankheit verläuft tödlich!

## Hepatitis

Es handelt sich bei der Hepatitis (Hep) um eine Leberentzündung, die bekanntesten Formen sind A,B und C.

### ➤ Hep A

wird durch Schmierinfektion (z. B. unsaubere Toiletten, verunreinigte Lebensmittel) übertragen. Sie ist zwar meist nach Behandlung innerhalb von ca. 6 Wochen ausgeheilt, ganz selten

wurden hier aber auch chronische Verläufe beobachtet.

gen. Sie ist zwar meist nach Behandlung innerhalb von ca. 6 Wochen ausgeheilt, ganz selten wurden hier aber auch chronische Verläufe beobachtet.

### ➤ Hep B

wird durch Blutkontakt und Körperflüssigkeiten (Sperma, Sekret der Schleimhäute) ähnlich wie HIV übertragen. Sie verläuft in ca. 10% der Fälle chronisch.

Gegen Hep A und B gibt es wirksame Schutzimpfungen! Die Kosten dafür übernehmen die Krankenkassen. Für DrogenkonsumentInnen unbedingt empfehlenswert!

### ➤ Hep C

wird in erster Linie durch Blutkontakte übertragen. Mindestens 50% der Fälle verlaufen chronisch.

Die Hälfte der chronischen Erkrankungen führen zu Leberzirrhose und/oder Leberkrebs. Gegen Hep C gibt es keine Schutzimpfung.

## Abszesse

- Abszesse sind Eiterbeulen und bilden sich meist (nicht immer) dort, wo Bakterien unter die Haut gelangen - sprich Einstichstellen – und geschädigtes Gewebe infizieren.
- Es entsteht eine rötliche Schwellung/Beule, die schmerzhaft ist und möglicherweise auch wärmer wird, als das umliegende Gewebe.

- Mit einem Abszess ist nicht zu spaßen! Er kann Fieber und Schüttelfrost verursachen und auf Organe übergreifen, sowie eine Blutvergiftung verursachen. Du brauchst spätestens dann ärztliche Hilfe.
- Wenn ein Abszess auf den Knochen übergreift, kann das sogar zum Verlust von Gliedmaßen führen.
- Auf keinen Fall selber an dem Abszess "rumdoktern"!
- Suche bei einem sich andeutenden Abszess am besten sofort einen Arzt auf, der Dich ggf. mit Antibiotika behandelt, oder – wenn nötig – den Abszess fachgerecht öffnet und verbindet.

## Endokarditis

- Endokarditis ist eine Entzündung der Herzklappen, die durch Bakterien verursacht wird. Sie können z.B. durch die Nadel in Deine Blutbahn gelangen; Bakterien befinden sich aber auch in Deinem Mund. Deshalb: nie über Nadel oder Einstichstelle lecken.
- Die Symptome der Endokarditis sind ähnlich wie bei anderen Krankheiten (Fieber, schlechtes Befinden, Nachtschweiß). Sollten sie nicht weggehen, laß Dich unbedingt untersuchen. Eine Endokarditis kann das Herz ernsthaft schädigen und auch auf andere Organe übergreifen.
- Wird die Krankheit rechtzeitig erkannt, bestehen gute Heilungschancen.

Gute Gesundheit wünscht  
Euer Café-Flash-Team